EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 29.06.2021 floatend Uhr | Anne Detloff

Die Asche muss weg

"Mama, ich hab meinen Job gekündigt!“ Am anderen Ende der Leitung herrscht kurz Stille, dann höre ich meine Mutter sagen: "Herzlichen Glückwunsch! Das war ja lange überfällig.“ "Ich bin auch erleichtert und das fühlt sich auch richtig an, aber jetzt hab ich trotzdem irgendwie Panik! Was ist, wenn ich nicht schnell genug einen neuen Job finde?! Ich will doch nicht in zwei Monaten arbeitslos sein!“

Ich höre meine Mutter durchs Telefon kurz auflachen, doch dann sagt sie: "Ich kann deine Sorgen verstehen, aber ich glaube, du hast genau richtig gehandelt. Du warst schon so lange nicht mehr glücklich in diesem Job. Es wurde höchste Zeit, dass du gehst. Ein weiser Mann in der Bibel hat mal sowas gesagt wie ‚Wer Asche hütet, betrügt sein Herz. (Jesaja 44,20) Sprich: Wer zu lange an etwas festhält, das eigentlich längst nicht mehr zu retten ist, der schadet nur sich selbst. Aus der Asche kann kein neues Feuer entstehen, dafür braucht es Neues: Neues Holz, neuen Anzünder, vielleicht auch ein neues Feuerzeug. Aber im ersten Schritt muss die Asche weg und diesen ersten Schritt bist du jetzt gegangen. Und darauf kannst du stolz sein, denn das erfordert Mut. Ich bin jedenfalls sehr stolz auf dich.“

Ich schmunzle über diese Analogie, aber spüre auch, wie gut mir die Worte meiner Mutter tun – das macht schon alles ziemlich Sinn. "Danke, Mama“, sage ich. "Und Deine Worte sind für mich sowas wie ein positiver Brandbeschleuniger.“

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider